

DAS NUSCH-NUSCHI

Ein Spiel für burmanische Marionetten in einem Akt

von

F R A N Z B L E I

Musik von

P A U L H I N D E M I T H

Op. 20



K L A V I E R - A U S Z U G

mit Text von

R E I N H O L D M E R T E N



Umschlagzeichnung von Reinhold Ewald

V E R L E G T B E I B . S C H O T T ' S S Ö H N E , M A I N Z

Um ein getreues Abbild der Partitur zu geben, ist versucht worden, möglichst viele Stimmen im Auszug wiederzugeben. Auf gute Spielbarkeit konnte dabei naturgemäss keine grosse Rücksicht genommen werden. Es wird von dem Spieler des Klavier-Auszugs erwartet, dass er versteht, aus dem gegebenen Material das auszusuchen, was ihm am besten spielbar dünkt.

Die Ballettmusik im zweiten Bild ist vierhändig gesetzt.

Die Figuren sind:

Mung Tha Bya, Kaiser von Burma	Bass
Ragweng, der Kronprinz	Sprechrolle
Feldgeneral Kyce Waing	Bass
Der Zeremonienmeister	Bass
Der Henker	Bass
Ein Bettler	Bass
Susulu, der Eunuch des Kaisers	Tenor (Falsett)
Der schöne Zatwai	Stumme Rolle
Sein Diener Tum tum	Tenor (Buffo)
Kamadewa	Tenor o. Sopran
Erster Herold	Bass
Zweiter Herold	Tenor
Die vier Frauen des Kaisers:	
Bangsa	Sopran
Osasa	Sopran (Koloratur)
Twaise	Alt
Ratasata	Sopran
Erste Bajadere	Sopran
Zweite Bajadere	Alt
Zwei dressierte Affen	Tenöre
Das Nuschnuschi	
Erster Dichter	Tenor
Zweiter Dichter	Bass
Erstes Mädchen	Sopran
Zweites Mädchen	Alt
Drittes Mädchen	Sopran

Folgende Rollen können von derselben Person übernommen werden:

Kyce Waing und Zeremonienmeister. Bettler und Erster Herold (und eventuell Zweiter Dichter),
Kamadewa und Erster Dichter. Bangsa und Erstes Mädchen. Twaise und Zweites Mädchen.
Ratasata und Drittes Mädchen.

DAS NUSCH ~ NUSCHI

Erstes Bild

Paul Hindemith, Op.20

Schnell und sehr lustig
TUM-TUM (tritt auf)

(Vorhang)
(In die nächtliche Straße scheint der Mond.)

Ich bin der Blech Str. Holz f ff p Str.

Tum Die-nier des schönen Herrn Zatwai und hei-ße Tum-tum

Fl. f

Tum Mein Herr ist sehr ver-lieb-ter Ar-tung und ich be-

p hervortretend

Tum kom-me im-mer die Schlä-ge, wenn es schlecht aus-geht.

Fl.

Tum *p* Da hat er sich nun in den Kopf gesetzt, ei-ne Frau des Kai -

Holzbl. cresc.

Br. Vc.

Tum sers, den Krishna seg - ne ha - be ihm heu - te mor - gen von ih-rem Fen -

Tum - ster aus ein ge-wis-ses Zei - chen ge - macht, und ich soll sie nun

Tum ho - len. Da drü - ben ist der Frau - en - pa - last.

1

Tum

Wenn ich nur wüß-te, wel - die von den vier Frau - en es ist! A-ber wenn das

Tum

Zeichen das Rech - te war, wird sie mich es schon mer - - ken las - sen,

Tum

wenn ich den ver-ab-re-det-en Schrei des Büli-ing - vo-gels nach - ma-die. Da

cresc.

cresc.

Tum

wird sie die Strick - lei - ter an dem Faden hinauf - zie-hen und her -

mf

Tum

unter stei - gen in mei - ne Ar - - - me -

8

cresc.

f \sharp

\sharp \sharp

mf

Tum

Ah ja, a - ber sie wird nich drin blei - ben.

cresc.

\sharp \sharp

(ZWEI BAJADEREN kommen.)

2

Xy1.

mf

Str.

1. BAJADERE

mf

Kann er uns sagen, Schiefmäu - li - ger,

ob wir da auf dem roten Wege zum Hau -

dim.

1. Baj.

se des Herrn Zat - wai

TUM-TUM

Was wollt ihr denn da?

Der

2. BAJADERE

Wir sol- len da tan -

hat heu-te nacht schon was zu tun

tr f (fff) mf cresc.

2. Baj.

zen.

Ach ja, das sollt ihr wahr - haf - tig. Wartet nur da ei - ne

8 p tr

Tum klei - ne Zeit, und ich führ euch hin, mei - ne Kin - der. Seid ihr auch

cresc.

1. BAJADERE *f* Laß dei - ne Na - se von uns, du Dick -

Tum gut par - fü - miert?

mf cresc. *ff* Horn

Einleitend *a tempo* 3
1.Baj. baud.

Tum Ah, mit der Na - se wollt ich bei Euch wahrhaftig auch nichts zu tun ha - ben.

Einleitend *a tempo* Picc. *p* Str.

Tum Wartet ein Weil - den, ich muß noch wen ho - len und dann gehts lustig miteinander zum Herrn Zat -

mf *p*

Im gleichen Zeitmaß weiter

1. BAJADERE *p sehr zart*

Tum

(ab) Die Nacht ist so süß vom Mon-de, und ich bin gar nicht in wai.

Im gleichen Zeitmaß weiter

1. Baj.

Lau-ne zu tan-zen. Es wär' schö-ner, dem Mond - licht zu-zu - se-hen,

1. Baj.

wie es ra-schelt.

2. BAJADERE *p zart*

Und mir tun die Fuß-spit-zen nochweh von

1. Baj.

Ja, das

2. Baj.

ge-stern bei dem al-ten Feldge-ne=ral Kyce Wa=ing. Picc.

1.Baj. war ei - ne lu - sti - ge Nacht. *p*

2.Baj. Wenn auch Vel Ra-ga = ran = ta, der Gott der ei - nen.
sehr zart

2.Baj. Lan - ze ihm nicht gnä - di-ger ist als un - serem Ur - groß-on - kel bei dem wirdas

1. BAJADERE 5 *mp*
A - ber er hat Wor - te, die

2.Baj. Tan - - - - zen lern - ten.

espress. *f*

1.Baj. leb - haft machen. *mp*

2.Baj. Ja, ich bin so müd von dem Al - len.

p *f*

This musical score page contains six systems of music for two Bassoons (Baj.) and piano. The vocal parts are written in German. The first system shows the bassoons playing eighth-note patterns while the piano provides harmonic support. The second system features a melodic line for the piano with lyrics from 'Vel Ra-ga = ran = ta'. The third system continues with piano melody and lyrics. The fourth system introduces the 'BAJADERE' section, with the piano playing eighth-note patterns and lyrics about dancing. The fifth system continues this pattern. The sixth system concludes with the piano playing eighth-note patterns and lyrics about being tired from dancing. Various dynamics are indicated throughout, including *p* (piano), *mp* (mezzo-forte), *f* (fortissimo), and *espress.* (expressive).

(Der BETTLER kommt und singt.)

[6] Mäßig schnell

9

Piano accompaniment: Bass line consists of eighth-note chords. Treble line has eighth-note patterns. Dynamics: *p*, *f*, *mf*.

DER BETTLER

Vocal line: *Nur Not und Plag den ganzen Tag und dann ein kaltes Bett* _____ zur

Piano accompaniment: Bass line has eighth-note patterns. Treble line has eighth-note chords. Dynamics: *tr*, *tr*, *f p*, *f p*, *f p*, *f p*. Pedal marking: *col 8va bassa*.

Vocal line: *Nacht hat mir dies Leben zu gebracht so*

Text above vocal line: *schnell ohne Rücksicht auf den Takt*

Piano accompaniment: Bass line has eighth-note patterns. Treble line has eighth-note chords. Dynamics: *f p*, *f p*, *f p*.

Vocal line: *lang ich an dem Leben trag.*

Text above vocal line: *schnell*

Piano accompaniment: Bass line has eighth-note patterns. Treble line has eighth-note chords. Dynamics: *p*, *f*, *ff*.

Vocal line: *Guten Abend, liebe Freunde in der Not.*

Piano accompaniment: Bass line has eighth-note patterns. Treble line has eighth-note chords.

Xylophone part: *dimin.*

Piano accompaniment: Bass line has eighth-note patterns. Treble line has eighth-note chords.

Bettl.

7

Seid gut mit ei - nem Ar - men und schenkt mir eu - er
tr.

1. BAJADERE

Weis er uns das Haus des Herrn Zat -

Bettl.

Lä - cheln, wenn auch sonst nichts.

1. Baj.

wai, so soll es sein Scha - de nicht sein.

2. BAJADERE

Wir sol - len da tan - zen heut

2. Baj.

nacht und ist ein Fest.

DER BETTLER

O tanzt mir ein bischen, daß sich meine Knochen wärmen.

1. BAJADERE

12
8

Tan - zen für dich

2. Baj.

Mit url = fe- ren schö - nen Bei - nen?

f

12
8

12
8

8

DER BETTLER

9:12
8

Tanzt ihr für mich, so übt ihr euch für ei-nen an - dern

f

12
8

Bettl.

Tanz, der euch nicht er - spart ist. Ich weiß ein Haus, da ist ein e - wi - ges

12
8

12
8

Bettl.

Fest, liebe Freun - dinnen. Ihr werdet davom Tanzen nicht müd, so viel ihr auch tanzt.

tr

p

mf

p

mf

1. BAJADERE

Das wär was für uns

2. BAJADERE

Was ist das für ein Haus?

DER BETTLER

(Geht ab und singt.)

Das Grab _____ meine Freundinnen.

Bettl.

f [9]

Wär aus - ge - front bald al - ie Fron, die

1. BAJADERE

Daß dich die Pest

Göt - ter - fron und Men - schen - fron

1. Baj.

schla - ge.

2. BAJADERE

Komm, wir wollen danicht länger ste - hen. Das ist einschlechter Platz

sempre dim.

(Sie gehen ab.)

2. Baj.

wo sol - die Sa - chen gesagt wer - den.

ritenuto

Arie mit Variationen

Lebhaft

p tr *tr* *tr*

cresc.

tr *tr*

mf *cresc.*

Tromp.

Hr. fff

(BANGSA tritt auf.)

Tromp.

cresc. molto

10 1. Vers, im gleichen Zeitmaß
BANGSA

f

Bang.

Ich bin

p

Bang - fa des gro = Ben Kai - sers Mung Tha By - a

Bang.

er - - - ste Frau.

f

Bang.

Heute mor -

30687

Bang.

11

- gen sah ich vom Fenster aus ei-nen jungen Mann. Wir

Bang.

mach - ten uns Zei - chen, und sein Die - ner hol - te mich mit der

Bang.

Strick - lei - ter Das Haus mit dem gelben Af - fen

Bang.

in der ersten rechten Gal - se sei es, sag - te er, ich sol-le nur vor - aus - gehen.

Bang.

12

f

wie ich mich auf den schönen

Bang.

p

Mann freu - e! Wir wer-den spie - len bis

Bang.

f

(ab!)

— zum Hah — — — — nen-schrei!

(OSASA tritt auf.)

OSASA 2. Vers [13] *f*

Ich bin O - sa - - sa, des großen Kaisers Mung Tha

or.

Bü - - a zwei - - te Frau. Heute

p grazioso

mor - gen sah ich vom Fen - ster aus ei - nen so - schönen Mann, daß

pp

p scherzando

or.

wir uns gleich Zei - chen mach - ten

14

or.

f ff p

or.

und sein Die - ner hol - te mich mit der Strick - lei - ter.

or.

Ich sol - le nur vor - aus ge - - hen,

or. *ich sol - le nur vor - aus ge - hen.*

8. *Das Haus mit dem gel - ben Af - fen in der er - sten rech - ten Gaf - se*

15. *sei es, sag - te er. O, der schö - - ne Mann, der*

schö - ne Mann, er wird mir ei - ne Freu - de sein die gan - ze, gan - ze

Or.

Nacht. Er wird mir ei - ne Freude sein die gan - ze Nacht.

f *ff* *ff*

(ab)

16 3. Vers *furioso* (TWAÏSE tritt auf.)

ff Pk. Solo

TWAÏSE

ff

Ich bin Twa - i - fe des gro - ßen Kai - sers Mung Tha

fp

Tw.

RECIT. dramatico

Bÿ - a drit - te Frau Heut

f *ff* *pp*

Tw.

a tempo

mor - gen sah ich vom Fen - ster aus den schönsten Mann und wir mach - ten uns Zei - chen

a tempo

8

f

ff

Tw.

RECIT.

Sein

Tw.

a tempo

Die - ner hol - te mich ge - ra - de mit der Strick - lei - ter.

f a tempo

ff

ff

17

Tw.

Und ich sol - le nur vor - aus. ge - hen, das Haus mit dem gel - ben

p cresc.

Tw.

Af - fen in der er - sten rech - ten Gaf - se sei nicht zu ver - feh -

f cresc.

RECIT

Tw.

len. Er ist jung und schön und wird meinem

ff

Tw.

Durst ein Trunk sein die hei - ße Nacht.

tr. *tr.* *a tempo* *f*

mp

(RATASATA tritt auf.)

18 RATASATA *mf con sentimento*

Sehr weich, ein wenig sentimental
4. Vers

Solo Viol.

Hr. Solo *mf espr.*

Pk.

Ra. *fa - ta, des gro - ßen Kai - sers Mung Tha Bÿ - a vier - te Frau.*

passionato p

Der schö - ne Mann heu - te mor - gen mach - te mir

Solo VI.

Hr.

30687

Ra.

Zei = chen zum Fen = ster hin = auf,
und sein Die = ner hol=te mich mit der

Hr. Solo
mf

(tr)
ff dolce
ff

Lei = ter.
Das Haus mit dem gel = ben Af = fen.

Ra.

a tempo
pp

Solo Viol.
8

Lei = ter.
Das Haus mit dem gel = ben Af = fen.

Ra.

molto ritenuto

in der er = sten rech = ten Gaf = se sei es.

ff

19 Sehr breit! Zeit lassen!!

Ra.

Noch breiter

O, wie viel hun - gert mich nach dem Hüb - schen, nun wird ein gro - es Es - sen

sehr hervortr. Hr. pp fff

sehr hervortr.

sehr gehalten

Ra.

sein bis in den Mor - gen.

f fff l.H.

(ab)

Ruhig

Ra.

l.H.

Ritardando

Ra.

mp p dim. pp

20 Schnell (wie ganz am Anfang)
TUMTUM (tritt auf)

p

mf

Soll man sa - gen,

Tum.

daß mein Herr an seinem Die - ner nicht ein Ju - wel von einem Diener hat! Da ich nicht wußte,

mf

p

Tum.

welche es war, die er mein - te, und da kaum, daß ich die ei - ne her-un-terge-holt hatte, auch schon die an -

p

Tum.

- de-re ihr Füß-chen auf die er-ste Spros - fe setz-te, so ha-be ich ihm nun al - le

p

Tum.

vier
gebracht.
Er wird schon die Rechte heraus - - finden, wenn er alle nach der Rei - he

mf

8va basso

21

durch nimmt.
A - ber wenn die Ge - schic - te of - fen -

mf

fp

cresc.

Tum.

bar wird, beim Rha - ma, das ist kein Spaß für mich. Es war ja ganz lustig ver -

s

f

p

8va basso

Tum.

hin, wie sie so nied - lich in der Luft schwieben, a - ber war vor - her das Hin - sehen, so kommt

Tum.

jetzt das Nach - se - hen, und das ha - be ich. Am be - sten, ich se - he mich

Hrf.

Tum.

auf der Stel - le nach ei - nem andern Herrn um, nach ei - nem so - li - den al - ten

22

Tum.

(Ein Vogel fliegt durch die Luft und macht Sü - ü - ü - ü - ü - ü.)

Herrn, der nichts mehr mit der Lie - be zu tun hat, weil sie nicht mehr mit ihm zu tun ha - ben

Tum.

kann. Schau, da fliegt ein Bu-luf - sar - - vo - gel,

Tum.

das be - deu - tet Glück _____ in Un - ter - neh - mun - gen.

molto sempre

TUMTUM

23

Und was kommt denn da ge-gangen oder vielmehr geschwankt wie

ff Pk.Solo

Tum.

ei-ne voll - ge-ladne Prau - - - e?
Er ist so
be - trun - ken, daß er sich nicht sel - ber

vor - stellen kann, da - rum tu ihs für ihn:

Das ist der kai - - - fer-li - die Feld - ge-ne-ral Kyce - Wa-ing,

F1.
Oboi

Tum.

Be = sieg = - - - ter in zahl-lo-sen Schlach - - ten, der größ - te Immerhinten -

ff

dran unsrer National - ge - schich - te, ein Maul - auf - rei - ßer wie kein zwei - - - ter -

fff *b2*

Der wird mein neu - er Herr!

Es Clar.

24 RECITATIV und DUETT
Langsamer

Tum.

KYCE WAING (sehr betrunken)

He!
Langsamer

Pos. Viola langsam beginnend, accel.
cresc.

ff mf

Kyce He!

langsam beginnen accel ff mf cresc.

fp

Zeit lassen
poco accel. fp p fp cresc. fp

Nacht-pa-lan-kin!

langsam beginnen accel ff ff p

Langsam und schwerfällig

25

Kyce

Nacht-pa=lan=kin! Wo sind denn die=se Schuf-te, Daß sie ei=n en vom Feld=dienst

Kyce

müden Krieger nach Hause bringen He! _____

Kyce

He! _____

TUMTUM

He! He! _____ Pa = lan=kin! Durch = laudt

Fl.

Tum.

Herr Ge-ne-ral scheinen mü - - de und ist kein Pa - lan - kin da He!

Fag. Solom. *f*

REQUITATIV

Tum.

He! Durchlaucht werden in Löher und Pfützen treten. He! He! Pa-lan-kin!

KYCE WAING

Halt er das Maul und

Pof.

Marschzeitmaß

26 *mf*

Kyce

mich. Die Nacht ist fin - ster und man weiß wahrhaf - tig nicht, wo hin - man tritt.

TUMTUM *mf*

Ja, und ei - ne schwü - - le Nacht da - zu, da kommen die Nusch - Nu - schis

Clar. *p*

Tum.

gern aus dem Fluß die fürch - ter - li - chen... Hah! Da hab ichs

Oboen

sempre cresc.

Tum.

nicht ge - sagt, als ob ichs ge - ru - fen hät-te?

Oboen

cresc.

27 Ein wenig beschleunigen

Tum.

Da ist ja khon so ein Vieh, da kommt es und jappt

Tromp.

f *f*

f *p*

8va basso

KYCE WAING

Ih se he gar nichts, durch aus gar
nichts..

Ein Nuschnuschi, das ist ein Tier halb große Ratte, halb Kaiman, kriecht langsam her und schnauft. Auf ihm sitzt lächelnd KAMADEWA, der Gott des Verlangens.

Kyce

28 Ruhiger

KAMADEWA *p*

Du siehst mich nicht, Tumtum, doch du hörst mich.

Der Gott

Kam.

hilft dir, da du meinen Frau - en hal - fest, zu Dank.

Kam.

Sei des Al - - ten Ret - ter, und du ret - test

29 (Er verschwindet in die Luft)

Kam.

dich.
TUMTUM

Kamade - - - - - wa!...

Tum

Gebt mir schnell euer Schwert, Durchlaucht, da-mit ich das schrödkli-the Tier ab - ste-the und uns das

(Er lässt KYCE WAING los, der taumelt und schwer mitten

Tum

Le - ben ret - te.

KYCE WAING

(schreit fürchterlich:)

Ret - te mich,

auf das Nuschnuschi fällt, das halberstickt japp't)

Tum

zu Hil - fe, wo bist du denn....!

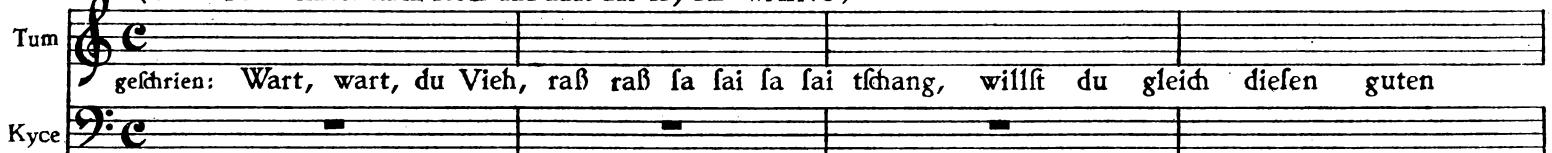
Kyce

ff

ff

30 Immer vorwärts gehen

(TUM-TUM findet einen Stock und haut auf KYCE WAING)

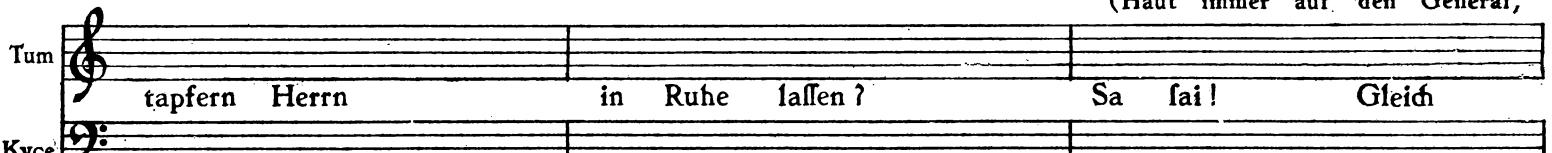
Tum 

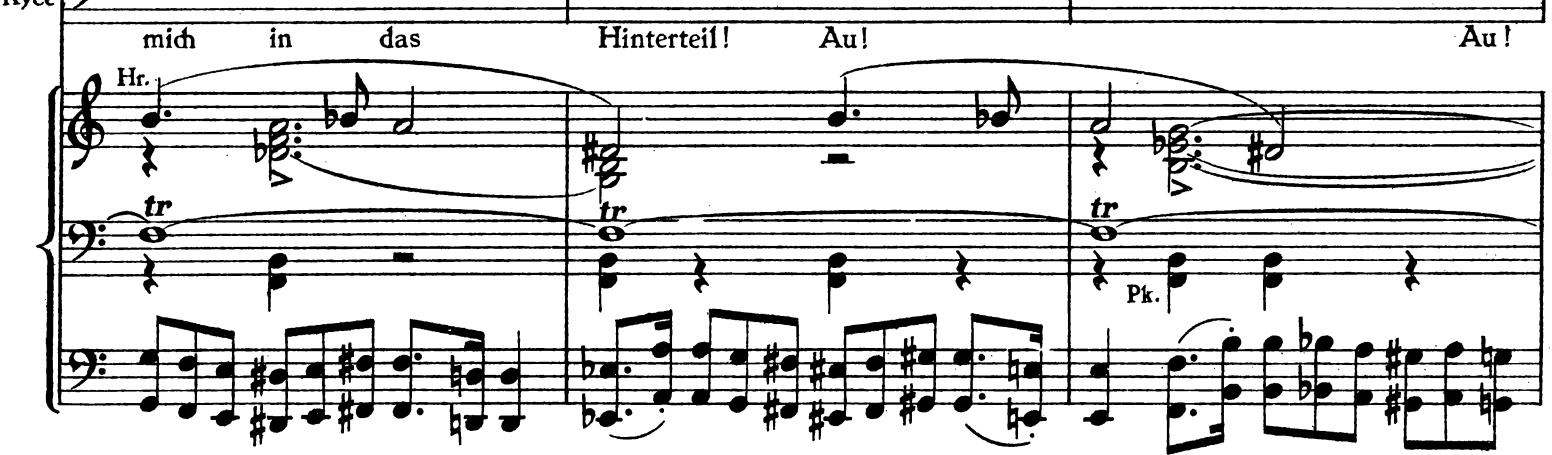
Kyce 

geshrien: Wart, wart, du Vieh, raß raß sa sai sa sai tschang, willst du gleich diesen guten
Immer vorwärts gehen Pos. > geshrien: Au, au! Es heißt

p *tr* *poco a poco* *crescendo* *tr*

(Haut immer auf den General,

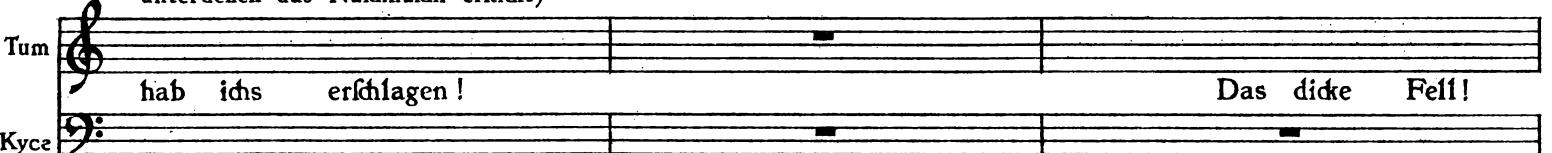
Tum 

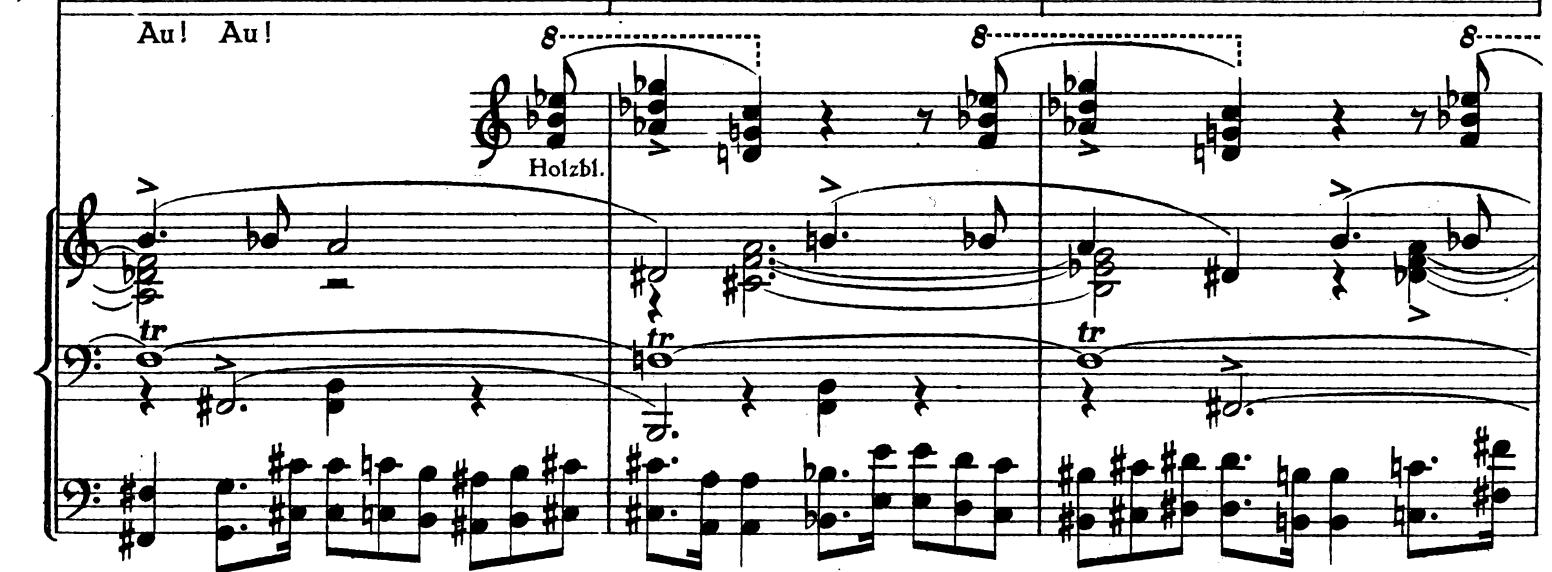
Kyce 

tapfern Herrn in Ruhe lassen? Sa sai! Gleich
mich in das Hinterteil! Au! Au!

Hr. *tr* *tr* *tr* *Pk.*

unterdessen das Nuschnuschi erstickt)

Tum 

Kyce 

hab ihs erschlagen! Das dicke Fell!
Au! Au!

tr *Holzbl.*

40

col 8va alta

TUM-TUM

[31] Nicht schnell

p
Da liegt es und ist tot, ganz

stentato

Nicht schnell

Fag. *mf*

Baft.

stentato

p

Tum

tot, durchlauchtigster Ge-ne-ra-l. Es war ein schwe-res Stück Ar-beit.

KYCE WAING (setzt sich auf das tote Vieh)

Du hast mir das

[32] Langsames Marschzeitmaß

Tum

Tum-tum nennt sich der letz-te eurer

Kyce

Le-ben gerettet, wie heißt du?

Oboe *pp*

Tum
Skla - ven.

Kyce
Nicht die - ses, nein. Mein Schwert - trä - ger sollst du

Tum

Kyce

Tum

Kyce
fein, Tum-tum. Mor - gen mehr da - rü - ber. Jetzt bring

Tum

Kyce

Tum

Kyce
mich zu Bett. Der Kampf mit dem Nusch - nu - schi hat mich

Tum

Kyce

Ob.
mf

Obei wie vorher

Ob.

33

Tum

ei - nem Schlag habt ihrs nie

8.

Tum *je - ge - lun - gen.* Die *Dich - - - ter werden zu*

Tum tun bekom - men mit dem Lob eu-ter Tap

Fl. Viol.

Trp.

ff

(Beide ab) Der Vorhang fällt

Irum fer - keit.

Viol. wie vorher

34 Orchesterzwischenspiel

Oboe

Tromp. mf

Basscl. mf

tr

Hn. ff

30687

7 -

f

p Es Clar.

Hr. Tr. [35] Viol.

Pof.

p

f

3 Fl.
3 Ob.
Hr. 7
Tr.

3 Ob.
Hr.
Tr.
Pof.

Pk.

ff
col 8va bassa

36 Sehr verbreiten
Hr. Solo

f riten.

Wie oben
Solo Viol.

Vcl. f

mf

Fl. f espr.

p

tenuto

Riten.

ff dolce

pp

Trp.

Hfe

Br.

37 Sehr breit, Zeit lassen

Noch breiter

pp

fff

pp

fff

tenuto

ffff (f)

ffff

dim. poco a poco

Bis zum Schluß verzögern

f dim.

Clar.

Fag.

p

pp

ppp

Folgt ohne Pause das 2. Bild

Zweites Bild

Geht im Gemach des schönen Herrn Zatwai vor sich. Es sind außer Zatwai da: die vier kaiserlichen Frauen, die zwei Bajaderen, zwei zahme Affen und Verschnittene, die eine leise Musik zum Tanz der Mädchen machen. Während des Tanzes verläßt Zatwai viermal das Gemach, jedesmal mit einer anderen der vier Frauen.

Sehr ruhige, gleichmäßige Bewegung
ausdrucksvooll, ein wenig verträumt

E. Hr.
Streichier
pp *sempre con Ped.*

This section shows two staves of music. The top staff is for 'E. Hr.' (English Horn) and the bottom is for 'Streichier' (String Bass). The instruction 'pp sempre con Ped.' is given. The music consists of eighth-note patterns with grace notes and sustained bass notes.

This section continues the musical score from the previous page. It shows two staves of music for 'E. Hr.' and 'Streichier'. The basso continuo part remains mostly static with sustained notes.

38

Fl.
mf
pp

This section shows two staves of music. The top staff is for 'Fl.' (Flute) and the bottom is for 'Streichier'. The flute part features eighth-note patterns with grace notes, and the basso continuo part has sustained notes. Measure 38 is marked with 'mf' (mezzo-forte) and 'pp' (pianissimo).

Picc.

This section continues the musical score from the previous page. It shows two staves of music for 'Fl.' and 'Streichier'. The flute part continues its eighth-note patterns with grace notes, and the basso continuo part has sustained notes.

1. BAJADERE

p

O, schon ist naß vom Tau die dufti-ge Blü - te des Ku-

Celesta Hrf.

p

1.Baj.

mil und öff - net ih-re vier ro -

39

(Der schöne Zatwai geht mit Bangla hinaus)

1.Baj.

- fa farb - - nen Blät - ter.

#2. BAJADERE

p

Und rich - tet auf mit ver - süßtem

2.Baj.

Mun - de den gött - li - chen Speer.

E. Hr.

39 48

2 DRESSIERTE AFFEN

(Scharfklängend, schnarrend)

mf

Rai, Rai,

f Blech
Tambourin
Glöcke

40

2 Aff.

Rai.

tr *tr* *tr* *tr*

p Clar.

1. BAJADERE

pp

Schon be-fallt auch die Til fac-blü

pp

p Hrf.

1. Baj.

me ein Zit - tern

O.

2. BAJADERE

Und mit dem ro - ten Bo -

mf

30687

2.Baj.

- gen naht der starke Jä - ger.

2 DRESSIERTE AFFEN

Rai, _____ Rai, _____

This section includes two staves for Bassoon 2 (2.Baj.) and one staff for the piano. The vocal line continues with "gen naht der starke Jä - ger." The piano part features eighth-note patterns and dynamic markings like *mf*, *f*, and *tr*.

41

2 Aff.

Rai. _____

Solo Br. **Fl.**

This section includes staves for Bassoon 2 (2 Aff.), Bassoon Solo (Solo Br.), Flute (Fl.), and Piano. The piano provides harmonic support with sustained notes and chords. The bassoon solo and flute play melodic lines.

Ein wenig belebter

1. BAJADERE

mp
Und schießt die fünf

Vcl.

This section includes staves for Violoncello (Vcl.), Oboe (Ob.), Piccolo (Picc.), and Harp (Hrf.). The harp plays a prominent rhythmic pattern. The oboe and piccolo provide melodic lines. The tempo is marked "Ein wenig belebter".

1.Baj.

Pfei - le der Lie - be ab auf die zitternden Blü - - ten.

2. BAJADERE

Und ihr

Viol.

2.Baj.

Leib - duf-tet vom Blu - te der Wun - - den.

#2 DRESSIERTE AFFEN

Rai,

cresc. poco a poco

1. BAJADERE

Allmählich beschleunigen

2 Aff.

Rai,

Allmählich beschleunigen

cresc.

Hr. p leidenschaftlich

Ped.

(Zatwai führt Bangsa wieder herein)

1. Baj.

mf

Und ih - re Brü - ste sind wie die Frü - te des Vil - va-

f

Ped.

43

1. Baj.

Viel lebhafter

baumes. O —

2. BAJADERE

f

Und drei lieb - li - che Fal - - ten hat sie am

Viel lebhafter

ff mf

2. Baj.

Gür - tel des weißen Lei - bes.

2 DRESSIERTE AFFEN

Rai,

f

p

2 Aff.

Rai,

Rai.

poco ritenuto

ff

(attacca Tanzstücke)

Drei Tanzstücke

No 1

Sehr lebhaft (Die Viertel ein wenig ruhiger als vorher die Achtel)

I *pp stacc.*
Streicher

II *pp stacc.*
Streicher

I

II

I

II

cresc.

I

II

cresc.

I

II

44

I

II

f

I

II

mp

I

II

pp

I *mf*

II *mf*

45

I *cresc.* *mp* *pp*

II *cresc.* *f p* *pp*

I *f*

II *f*

I *mf*

p

II *p*

46

I *f*

p cresc. molto

f

II *f*

p cresc. molto

f

I *ff*

II *ff*

I

pp

Fl.

Trp.

II

pp Br.

48

I

II

f

p

I

pp

II

ppp (*sempre pp*)

mf

I

mf

II

mf

49

I

p

f p

II

f p

f p

I

f

4

II

f

4

I

fp

ff

f

50

II

ff

>

I

>

II

>

Fl.

I

mf cresc.

II

mf cresc.

ff

Picc. Fl. Es-Klar.

I

ff

II

51

I

pp

f

II

pp

f

(Zatwai, der sich während dieses Stücks sehr mit Osala beschäftigt hat, verschwindet nun

I

mit ihr.)

II

I

II

52

I

II

I

II

I

II

II

I

II

attacca No 2

II

No 2

Mäßig lebhaft (Die Viertel etwas ruhiger als vorher die $\frac{1}{4}$.)

Solo Viol.

I

mf grazioso

II

p

I

II

53

I

p cresc.
Solo Br.

II

p cresc.

I

II

I

II

I

II

8 Cel.

I *mf*

p *cresc. molto*

II *mf* *p cresc. molto*

I *ff*

II *tr.* *tr.* *tr.* *tr.* *ff*

55 Ein wenig lebhafter

Picc. *tr.* *tr.* *tr.* *tr.* *tr.*

I *p* Es-Klar. Xyl.

Viol. col segno

Hrf. *p* Vcl. *Klar.* *f*

I

II

I

56

II

mp cresc.

Fag.

I

Ob.

II

8

I

II

57

Ob.

I

II

I

II

8
Picc.
Es-Kl.
mp

I
II

cresc.

tr.

mf cresc.

ff

tr.

ff

58
Drängen
Kl.
pp
Fag.
Vcl. Kb.

I *p* Hr. *mf*
 II Br. *p cresc.* *f*

Trp. E_s-Kl. *f cresc.*
 II-Viol. *mf cresc.*

Viol. *f cresc.*

59 Noch immer drängen

I
f Hr. u. Trp.

II
p cresc. molto

I

fff

II
tr
fff
sva bassa

60 Sehr lebhaft

I
ff Tutti

II
ff Tutti

8

I

II

III

IV

8

61

I

II

III

IV

8

I

II

III

IV

8

I

II

III

cresc. molto

fff

tr.

Noch ein wenig lebhafter
Solo Br.

I

p con eleganza

Fag.

62 Noch ein wenig lebhafter
Bcl.

II

p

mf

I

mf

II

mf

Hr.

I

pp Str.

crescendo

II

pp Str.

crescendo

Ritenuto

I *mf cresc. molto*

II *mf cresc. molto*

ff

Breiter

s

I *fff Tutti*

II *fff Tutti*

63 Breiter Hier kommt Zatwai mit

s

I *dimin.*

II Osasa wieder Twaise läßt ihn

I

gar nicht erst zur Ruhe kommen; er gibt

II

I

64 ihrem Drängen nach und geht mit ihr ab.

II

In die nächste Nummer übergehen

I

II

In die nächste Nummer übergehen

No 3

Mäßig schnelle Halbe

Mäßig schnelle Halbe

I

II

I

II

I

II

I

Cl. > > >
mf

I.Viol.

65 Hr.
Pos. f > >

Fl. > > > > > > > > > > f Ob. > >
Englhr. p

II

I

Es Cl. > > >

I.Viol. cresc.

Englhr. f > > >

I.Viol. f > > > II.Viol. mf cresc.

II

I

I.Viol. f Br. > > >

II

I Trp. ff Ob.

II 66 Englhr. Clar. ff > > > > > >

I Picc. ff Trp.

II Vcll. div. ff dim. molto

I Picc. Fl. mf Englhr. Es Cl. Ob Cl.

II Fag. f p

I

dim.

p pp Engl.

67

pp Bcl. Fag. C.-Fag.

II

I

Fl.

pp

Cl.

Bb

Ob.

I.Viol.

Fl.

mf

p cresc.

Vcll.

Br.

pp

f Hr.
Pos.

II

crescendo

I

Picc.

b

f

Vcll.

I.Viol.

f

II

8

I

Viol.

Trp.

II

ff

f

8

I

mf

II

ff

8

I

fff

II

fff

Diese Takte sind nur zu spielen wenn die Ballettmusiken allein ausgeführt werden, bleiben jedoch bei Aufführung der Oper fort.

8

Nach den Tanzstücken (Klavier zu zwei Händen)

1. BAJADERE

f Allmählich ganz zurückgehen

68

Vcll.Cb.

Str. *f*

Sei gnä - dig, Ka-ma-de - wa, der du

1.Baj. das Verlan - gen bist. Ra -

2. BAJADERE

f

Gringara - yo - ni spa - re den Rausch nicht

1.Baj. - ga - ra - zu Lin - gam be - ei - le dei - ne fü - - - gen den Hän -

2.Baj.

p

Immer ruhiger

1.Baj. *mf*
de.

2.Baj. *mf morendo*
Immer ruhiger Raaga = tshur na

seufzend

Sehr ruhig

1.Baj.

2.Baj. — mach das Er — mat — — ten füß. *Pause tm*

69 *Sehr ruhig* *pp*

Tanzen und Singen

70 *Das Zeitmaß wie am Anfang des Bildes*
Twäse und Zatwai kommen wieder.

dim. e riten.

Ratalata schmiegt sich fehr nah an ihn, er

Ob. pp

widersteht nicht ihrem Drängen und führt auch sie noch hinaus.

1. BAJADERE *mf*

Ra - ta - na - rit - scha, ver - füh - re, be - rüh - re, er - wek - ke aufs

72 Quasi Recit. Erregt

ff pp Viol.

1.Bay.

Neu - - e.

2. BAYADERE

Ma-da-na, Mada-na, laß sie sich bei - ßen, bei - ßen.

Trp.

fp

ff — *p*

Diese ganze Stelle ist mit einer gewissen erregten Mattigkeit vor-

1.Bay.

f

Vel Ragaran-ta make ihn stark wie den

fp

riten.

ff = p *ff Holz* *mp* — *p*

zutragen

1.Bay.

73

Wurf - speer.

ffp

riten.

ff — *p* *ff* — *mp* — *p*

2. BAYADERE

Nelum-bo

(riten.)

Makaré

Viol. Br.

ff

sempre dim.

(riten.)

I immer mehr ermattend

2.Bay.

tu.

Nelum-bo

laß sie ver - ge - hen und wie - der er -

ff = p

ff = p

f = pp

mf = pp

Langsam

2.Bay.

ste - hen.

F1.

pp

Hr.

(riten.)

mp

pp

ppp

Im langsamem Hauptzeitmaß
ZWEI DRESSIERTE AFFEN (ZATWAI kommt mit RATASATA wieder herein).

74

Rai Rai Rai Engl.Hr.

f *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *p*

(Alles lagert sich nun auf und um den schönen ZATWAI)

Celesta

Picc.

Vcl.

pp

welch hervortreten

Der Vorhang fällt langsam

87

Ein wenig beschleunigen

88

f

ff

Stentato

ff Tutti

Allegro marziale

76

tr

tr

Trp. Hr.

Pof. Tuba

tr

tr

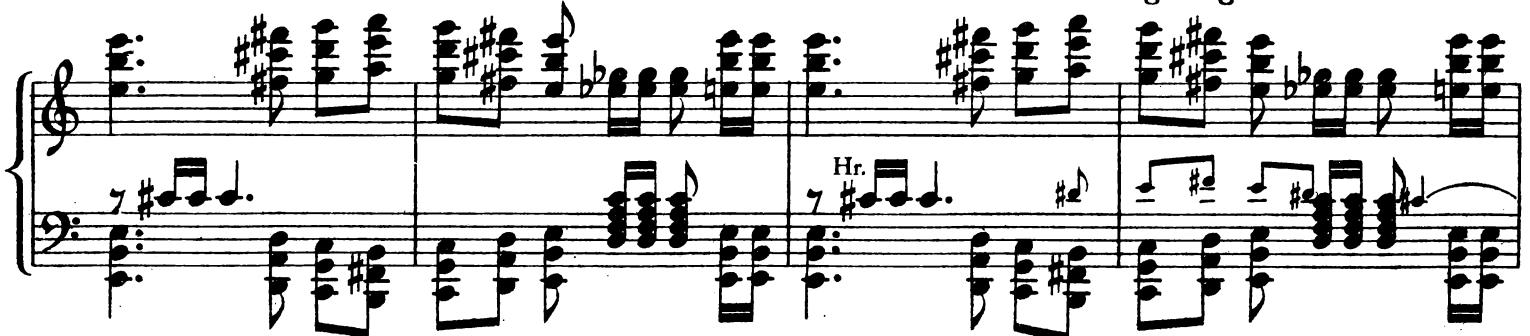
Blech

sempre marcato

ff



Der Vorhang fliegt auf



Drittes Bild
Gerichtsaal beim Kaiser

1. HEROLD

77

mf [3] [3]

Wenn es noch länger so weiter geht, gibt es in der Hauptstadt keinen



1. Her.

Mann mehr.

2. HEROLD

mf

Wir ha-ben schon Zu-zug aus den ent-fern-te-sten Ge-geñ-den des Rei-ches.

Hr.

p marc.

poco a poco cresc.

1.Her.

Die kai - ser - li - chen Da - men ha - ben ei - nen ge - seg - ne - ten Ap - pe - tit

2.Her.

Und die

1.Her.

Wie die kai - - - fer - li - chen

2.Her.

kai - - - fer - li - the Ma - je - stät hat viel Ar - beit.

78

1.Her.

Da - men.

Die Ma - je - stät bei

2.Her.

Die des Nachts

cresc. molto

1.Her.

Auftritt: Der Kaiser MUNG THA BYA, dem der ZEREMONIENMEISTER voranschreitet. Dem Kaiser folgen: RAGWENG,

79

der Kronprinz; SUSULÜ, der Obereunuch; der HENKER mit seinen Gehilfen; TUM-TUM, gefesselt, geführt von zwei Ge-

fängniswärtern. Alle setzen sich bis auf TUM-TUM

Piano and orchestra parts. The piano has eighth-note patterns with dynamics 'tr.' and 'v.'. The orchestra consists of bassoon and strings.

ZEREMONIENMEISTER

80

ff

Piano and orchestra parts. The piano continues eighth-note patterns. The orchestra includes bassoon and strings. The vocal line begins with "Ich bin der Ze-re-".

Piano and orchestra parts. The piano shows 'mf' dynamics. The orchestra includes bassoon and strings. The vocal line continues with "mo-nien-meis-ter der kai-ser-li-chien Ma-je-stät Mung Tha By - a."

RAGWENG

(blödsinnig:)

Hö hö.

Piano and orchestra parts. The piano shows 'ff.' dynamics. The orchestra includes bassoon and strings. The vocal line continues with "Ta-sang! Ta - sang Mung Tha By - - a!"

ZEREMONIENMEISTER

ff

Ta-sang! Ta-sang Rag - weng!

Ta-sang! Ta-sang Rag - weng!

Ta-sang! Ta-sang Rag - weng!

ff *fp* *ff*

RAGWENG

"Guten Tag,
meine Herren"

mf Su-su-lü,

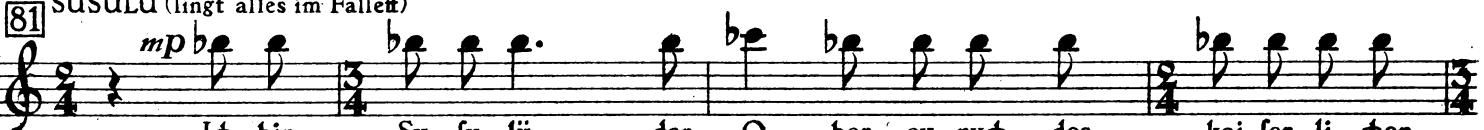
(SUSULÜ erhebt sich)

erzählen sie den Her-gang,

f *cresc.* *f* *ff*

Ob. Eskl.

SUSULÜ (singt alles im Falsett)



Ein wenig schneller

p Viol. pizz.

Engl. Hr.

Su.

Es Kl. Ob.

F1.

Picc.

f

mf.

Fag.

p

mf.

p

87

Su. meine Hand — ü - ber - zeug - te. Ich wollte ge - ra - de vor Schrek - ken er -

Ob. Es Kl.

pp Viol. col legno *mf*

Su. star - ren, als mich un - ter den Fen - stern die vier kai - ser - li - chen Da - - men

Su. ru - - fen, ich möd - te ih - nen doch hel - - fen, hin - ein - - zu - - kom - men. Sie

Ob. Kl.

mf

ff

Su. lei - e - ein wenig spa - ziert, sagten sie. A - ber ein Bett - ler der sich mit der Mor - gen - wa - che

f Engl. Hr.

f Bcl. Fag.

Su. un = ter-hielt, sag = te aus, daß ein Bur = sche des Nachts die Da = men her -

p Picc.

Tambourin

Su. un = ter-ge = holt und zu sei-nem Heern ge = führt ha-be, wo sie die Nacht

Ob. Es Cl.

p Viol.

Su. ver-brach = ten. Dieser Bur = - sche steht hier

Picc.

83 Ein wenig eilen

und heißt Tum tum

DER ZEREMONIENMEISTER (zu TUM TUM) *f*

Was hast

Ein wenig eilen

Pk. Vcl. Kb.

f marc.

TUM-TUM

Nichts, ho-her Herr. In = dem es sich wirklich

z mstr. du zu fa - - gen?

Ob. Fl. cresc.

fp Br. ba. Pk. Vcl. Kb.

Tum ganz ge-nau so ver - hält. Ich brachte die ma - je - stä - ti - schen Da - men zu meinem

84 Sehr lebhaft

Herrn, der es mir be - foh - len hat. Ein Die - - ner muß ge-

Viol. I

Holz

Bässe

Tum

wird er wohl noch dort sein, wohin ich ihn sel-ber gebracht ha - be: im

Br.

f simile mf >

f >

Tum sehr wür - di - ger und gu - ter, und ein höchst an - = - = ge - seh - ner

Viol. I

mf stacc.

Tum Herr, Herr. Ein Herr, wie es gewiß kei - nen zweiten Herrn

Englhr. Br. Viol. I

cresc.

mf

Vcl.

Tum gibt, so - wohl was den Mut wie auch die Statt - - lich - keit an - betrifft.

DER ZEREMONIENMEISTER

f

Sein

Zmstr Na - - men! Sagst du ihn nicht, so wird an

p

f

30687

86

TUM-TUM

TUM-TUM

Bei Krish-na, da wä-re
dir die Stra-fe voll-zo-gen.

fp

mf

f

cresc.

ff

fff

ff

zmftr

Tum

ich vom Re-gen in den Wol-ken-bruch ge-ra-ten. Ich sag es, ja, wahr-

Tum

haf-tig, ich sag es. Mein Herr ist der Herr Feld-ge-ne-ral Kyce Waing.

87

DER KRONPRINZ

DER KAISER (furchtbar, geshrien)

Hö hö

Kyce Wa-ing?

DER ZEREMONIENMEISTER

f

Ein

p cresc. molto

fff

ff

Fag. Bässe

Zmstr

He - rold soll den durch - lauch - tig=sten Ge - ne - ral fra - gen, ob

Picc. Ob.

f

mp

cresc.

Zmstr

die - ser Tum - tum sein Die - - - ner ist.

f

(Der 2. HEROLD ab.)

88 f DER KAISER (mit tiefer Ergriffenheit)

Immer im gleichen bewegten Zeitmaß

Mir dies, Kyce Wa - ing, mir

Vcl. (semper pp)

Kler. dies! Wo-hin nun Treu-e, da

er sie ver- riet! Wo-hin nun Ehr und

Holz (semper pp)

(Betreutes Schweigen.)

Kler. edh - te Art...

Pof. (pp)

89 (Der HEROLD kommt zurück.)

Ob.

2. HEROLD

mf

Der Herr Ge - ne - ral lie - gen zu Bett und laf - sen

cresc.

2. Her.

fa - - - gen daß Tum - tum fein

ff

Viol. I *p*

Holz *p*

2. Her.

treu - er Die - - ner ist der ihm erst letz - - - te

f

p

f

p

2.Her.

Nacht ei - nen gro - - - Ben Dienst er - wie - -

90

2.Her.

fen.

TUM TUM

Das er - drück - te Nusch-Nu - - - schi.

DER KAISER

Mei - - ne Frau - - - - en!

p

f

simile

f

mf

f

3

3

DER ZEREMONIENMEISTER

mf

So - mit steht es fest, daß es der

zmstr

Ge - ne - ral Kyce Wa - ing war, bei dem die

zmstr

Da - men, mit Re - spekt zu sa - gen die Nacht ver -

91

zmstr

bracht ha - ben.

30687

zinstr. *ff* Die kai - ser - li - che Ma - je - stät ver - kün - de das Ur - - - teil.

ff *immer im gleichen Rhythmus*

3 DER KAISER (erst Pause, dann geshrien) Das Übliche.

Ein wenig breiter (Der HENKER tritt vor.) 92 Sehr langsam

ff riten. Bcl. Bßtb. Fg. Ktrfg.

DER HENKER Scharf-en Mef - fers meines schönen Mef - fers

Hrf. Vcl. Kb.

Hkr. Schnei-de hört und Schnei - det. (Er geht langsam ab.)

ten. *f*

Ein wenig lebhafter, ängstlich erregt

TUM-TUM

Die Bot - schaft wird den gu - ten Herrn nicht

poco accel.

Ob. mp

Br. pp

p

mf

Tum

freu - en. Die se O - pe = ra = tio = nen sind höchst un - beliebt. Be -

pof. p

[93]

Tum

son - - ders von den Frau - en. Die se - hen das gar nicht gern wenn man von

cresc.

sempre Simile

Hrf. #

30687

Tum

Se-hen spre-chen kann wo das Ei-gen-tüm-li - die ge-ra-de ist, daß man

f *p* *f* *p*

sempre cresc.

Tum

(Der HENKER kommt zurück, zitternd, ganz geknickt.)

nichts sieht.

Blech Pk.

ff *ff* *ff* *ff*

DER ZEREMONIEMEISTER

94

RECIT. *f*

Ist das Ur-teil voll-zo-gen?

REC.

Wieder langsam
DER HENKER

REC.

ff

Accelerando

Meine Kunst ist blamiert...

Viol.

*p**ff**f*

REC.

ff

REC.

*pp**f**ff**ff*

REC.

*ff**ff*

REC.

REC.

Schneller und immer aufgeregter

REC.

Mein Messer entweiht.

Meine Ehre befleckt...

pp

REC.

pp

REC.

Noch schneller

REC.

Sehr langsam

Mein Ruf Gedächter.

*pp**f**pp**ff*

(gesprochen)

Der KRONPRINZ lacht

DER ZEREMONIENMEISTER (sehr laut)

Es war nicht mehr nötig.

Das Urteil ist vollstreckt?

*pp**ff**ff*

laut auf, dann lacht auch der KAISER und nach und nach alle anderen. Ein großes Gelächter.)

TUM-TUM (ruft in das Lärmens)

Mäßig schnell

p cresc. molto f ff Bledch

semper con Ped.

95 *) Und schon sind auch einige Tanzmädchen da und wandernde Dichter wie Asmapir und Megdan.

Tum By - - a!

Alles gruppiert sich.

mf dim. P mp p

*) Das Gelächter crescendiert mit dem Orchester und erreicht bei [95] seinen Höhepunkt, um dann wieder abzuflauen.

Finale. Lieder und Tänze

Leicht bewegt

1. TANZMÄDCHEN (tanzt und singt dazu)

p

Ich bin al - lein und kleines Mädel schreib ich lange Briefe, wüßt ich nur an wen.

Bcl. *colla parte*
p espr.

p

1.Tzm. *mf*

In mei-nem Her - zen ist im-mer-zu ein Zwie = gespräch, so zärt - lich.

p cresc.

1.Tzm. *f*

Laut sag ichs nur dem Bam-bus-rohr im Gar - ten. Und steh im Haus, hinter der Engl. Hr.

p cresc.

mf

1.Tzm. *p*

Tü - re steh ich, heb den Vor - hang auf und schau - e war - tend

p *colla parte*
Fag. *espr.*

1. Tzm.

96

immer die Schat - ten de - ter, die vor - ü - ber - gehn.

1. DICHTER (singt) *mf* *passionato*

Wie ei - ne Pfir - sikh-

Str.

1. D.

blü - te birst du schön und zart birst du wie ei - ne Knos-pe, die ih-re

Ft.

1. D.

Hüle bricht. Frisch wie das jun - ge Blatt des Vai - la - baumes, Schön -

mf leicht

1. D.

ste un - ter Schö - = nen bist du!

col 8va

f

mp

2. MÄDCHEN

97 (tanzt und singt) *p*

Ich fär - te mei - ne Zäh - = ne, da mein

Hr. *pp*

Hrf.

2. M.

Herz zu ei - nem Man - = - ne hef - tig auf - ge -

Viol.

p

2. M.

wacht ist.

2. DICHTER (ein schon alter)

f

O

Glück!

Str.

p

mf

cresc.

Holz

sempre con Ped.

2. D.

— Ich such = te dich! Wir wol - len Hoch =

sempre simile

2. D.

- - - zeit ma - chen! Komm!

cresc.

[98] 2. MÄDCHEN

Wenn der Ba - na - ne Ä - ste wach - sen und die Tau - - be die

mf

2 Solo Br.

Xyl. 8va bassa

Holz

f p

Cel.

2.M.

Ei - er legt ins Was - ser,
wenn der Aal den Baum be-steigt, sein Nest zu

cresc.

2.M.

(Alles lacht)

ma = dien, dann
viel = leicht.

mf Str.
cresc.

f
4

Mit viel Bewegung

99 3. MÄDCHEN (singt tanzend)
subito *mf*

Ich den - ke al - ler Zeit an dich und du bist weit, Ge -

Viol.

mf colla parte

3.M. lieb - ter. Sowieder Duft die Blu - me, die ihn aus - strömt, ganz so um -

3.M. gibt mein Denken dich, Ge - lieb - ter. Groß ist mein Leid, seit dem du

f

p

Pof.

3.M. fern, Ge - lieb - ter. Zwei - mal zu weit hat mir der Schmerz die Span - gen um meinen zurückhalten

f

ff

3.M. *b2.* *b2.*

a tempo 100 *mf*

Arm _____ ge = macht. Doch bin ich

3.M. schön trotz mei - ner Trau - er. So schön wie da - maß, den Mor - - - gen, da du mich

3.M. sahst das er - - - - - ste - mal, Ge - lieb - ter.

ff

Hr Vcl.

1. DICHTER *mf*

Was zit - terst du, mein Herz, Was weinst du? Sei still.

Br. Hr

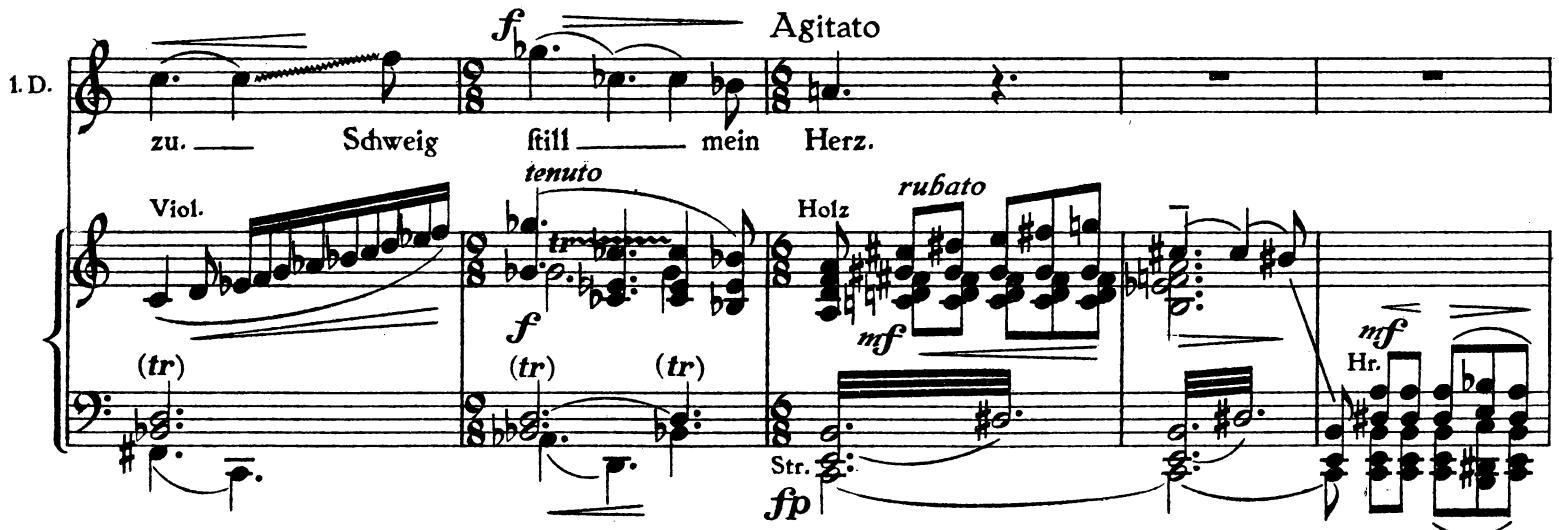
Vcl. Kb.

101

1.D. 

Die dich wei - nen se - hen weinen mit dir, — sie — al - lein nur lacht da -

p Cl. *mp* (tr) (tr) = (tr) (tr) = (tr) (tr) = (tr) *cresc.*

1.D. 

zu. — Schweig still mein Herz.

Viol. (tr) f (tr) (tr) Holz *rubato* Str. *fp* Hr.

1.D. 

Grau = sa = me, nun, da Wild = heit du und Auf = ruhr in mein Herz ge = bracht = hast,

Str. *fp* *mf*

1.D. 

sit = zest du ru = hig vor der Tür und rich = test lä = chelnd dei = ner Ha = re

cresc. *fp* *fp* *f*

1. D.

Lok - ken.
Gleich - gül - tig

mf

p

fp

Poco a poco ritenuto

1. D.

wie die Er - de
bist du, die meine Trä - nen

p

fp

Langsam

1. D.

trinkt.

p *espr.*

Vcl. *espr.*

103 Ruhig bewegt
ZWEITER DICHTER

Lekst du Ho - - nig Freund, von ei - nes Mef - - sers Schnei-de, schnei - delt

Trp. Ob. Cl. Vcl. Hf.

p

pp

2.D.

si - cher du dich in die Zun - ge. Sudt du Ho — nig, Freund, von ei — nes

Ob.
Fag.

Fl.

Cel.

Trp.

Cl.

2.D.

Mäd — chens Lip-pen, küß ihn von den Lip — pen flüch — tig, an — ders schneideſt du —

Englh.

Hf.

pp

Hr.

2.D.

— dich tief — ins Herz.

Ft.

Cl.

Fag.

Molto ritenuto
DRITTES MÄDCHEN

104 Sehr innig

dimin.

Dei - ne Au - gen küf - ſen mir das Kleid - vom Lei - be
Str.

cresc. mosto

Vcl.

ff

rubato

3.M.

wenn du mich so an - siehst. Deine Blik - ke, meine Die - nerinnen, nehmen Tuch und Band und Schlei - fe

pp *cresc. molto*

pp

Ritenuto

3.M.

Nichts sonst läßt du mir, als die - se kleine Perle Schwei - ßes zwischen mei - nen

pp

colla parte

Hr. *f*

fff

Langsam

(KAMADEWA tritt herein und lenkt die liebenden Paare zueinander, daß sie in Verzückung hinfallen)

3.M.

Brü - sten. Komm.

Hr.

p

mf Str.

ritenuto

Str.

Holz

cresc. molto II

Pk.

105 Marschzeitmaß

Der Hof entfernt sich zur einen Tür,

Blech

fff

Pk.

Holz *ff*

Blech

v p

v p

v p

v p

v p

v p

sempre dimin.

f

bei

8..... der andern tritt der alte Bettler herein und schwingt eine hölzerne Glocke.

8..... der andern tritt der alte Bettler herein und schwingt eine hölzerne Glocke.

p Xyl.

ff

ffff Schlagz.